



Neue Geschichtstafel in Eiberg: Brandhoff

Der Heimatgeschichtskreis Eiberg hat eine weitere geschichtliche Informationstafel der Öffentlichkeit übergeben, um die lokale Geschichte vor Ort erlebbarer zu machen. Diesmal dreht es sich um den Hof Brandhoff (heute Kamann, Schirnb-

cker Teiche 34), der 1368 – also vor genau 650 Jahren! – erstmals urkundlich erwähnt wurde. Das große, zweigeschossige Längsdeelenhaus aus dem Jahre 1826 im Tale der ehemaligen Schirnbecke ist ein letztes Zeugnis dieser Art für die Siedlungs-

geschichte von Eiberg. Darüber hinaus hat es als eines der wenigen echten niederdeutschen Hallenhäuser im Essener Stadtgebiet auch eine besondere Bedeutung für die Stadtgeschichte und steht seit 1985 unter Denkmalschutz. Foto: Janz